

Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Komposition Wahlpflichtmodul 1.2: Schwerpunkt Medienkomposition I

Kennummer Mod. M 1.2	Workload 450 h	Credits 15 CP	Studien- semester 1./2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 4 a) Medienkomposition I [5 CP] b) Filmmusikdramaturgie [4 CP] c) Algorithmische Komposition I [5 CP] d) Berufsfeld Medienkomposition [1 CP]	Kontaktzeit (15 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 60 h b) 2 S x 2 h / W = 60 h c) 2 S x 2 h / W = 60 h d) 2 S x 1 h / W = 30 h $\Sigma: 210 \text{ h}$	Selbststudium (15 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 60 h b) 2 S x 2 h / W = 60 h c) 2 S x 2 h / W = 60 h d) - $\Sigma: 180 \text{ h}$	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 28 h b) - c) 2 S x 2 h / W = 28 h d) - $\Sigma: 56 \text{ h}$	Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 210 \text{ h} + 180 \text{ h} + 56 \text{ h} = 446 \text{ h}$ $\approx 450 \text{ h} = 15 \text{ CP}$
2	Lernergebnisse / Kompetenzen a) Erfahrung in der Lösung typischer medienkompositorischer Aufgabenstellungen sowie Vertrautheit mit Klangsynthese und computergestützter Musikgestaltung als Mittel der Medienkomposition. b) Vertiefte Kenntnis der Möglichkeiten und Bedingungen von Filmmusikdramaturgie in verschiedensten audiovisuellen Formaten. Dabei entstanden ist auch ein geschulter Blick auf das Zusammenspiel der einzelnen Gewerke multimedialer Narration. c) Die Studierenden haben sich vertraut gemacht mit wichtigen Aspekten der Beziehung zwischen Algorithmus und Musik und können bereits erste algorithmische Verfahren in der eigenen Arbeit reflektiert einsetzen. d) Verständnis der rechtlichen und ökonomischen Bedingungen des Medienkomponisten als Selbständigem.				
3	Inhalte: a) Medienbezogene Aufgaben in großer stilistischer Bandbreite schulen den Umgang mit den Herausforderungen des Schwerpunkts. Musikalische Vertonung von Kurzfilmen und Filmsequenzen wird ergänzt durch Stilübungen in verschiedenen praxisbezogenen Kontexten, unter Anwendung aktueller, computergestützter Arbeitsweisen. b) Überblick über die möglichen Funktionen von Filmmusik, filmmusikdramaturgische Konzepte und die Geschichte ihrer Entwicklung und Anwendung anhand von Analysen stilbildender historischer und aktueller Werke. c) Anhand von wechselnden thematischen Schwerpunkten werden Grundbegriffe und Verfahren der algorithmischen Komposition erarbeitet und deren jeweilige kontextabhängige Bedeutung diskutiert. Die Programmierfähigkeit wird dabei sowohl von Medien bestimmt als auch als Arbeit an der Erweiterung von Medien verstanden. d) Überblick über für die Professionalisierung von Medienkomposition relevante Aspekte der Kreativwirtschaft, insbesondere Musik- und Medienrecht, Vertragspraxis, Struktur der Medien- und Filmbranche sowie Marktanalyse.				
4	Lehrformen: a) Kleingruppenunterricht b) Kleingruppenunterricht c) Kleingruppenunterricht d) Praxisseminar / Blockunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen:				

	<p>a) Mappe mit im Laufe des Studienjahres angefertigten Arbeiten (unbenotet, 1 PrüferIn).</p> <p>c) 2 Referate in Präsentation und schriftlicher Ausarbeitung (unbenotet, 1 PrüferIn).</p> <p>b) Mappe mit im Laufe des Studienjahres angefertigten Arbeiten (unbenotet, 1 PrüferIn)</p> <p>d) –</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>a) – d) Regelmäßige und aktive Teilnahme; konsequentes Selbststudium; erfolgreicher Modulabschluss</p>
8	<p>Verwendung des Moduls:</p> <p>Wahlpflichtmodul in Studiengang Musik / Studienrichtung Komposition</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können auf der Website der RSH eingesehen werden.</p>
10	<p>Sonstige Informationen: –</p>